OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

News

Vortragsveranstaltungen

› **Forschungskolloquium**

24.04.2024, 15.00 Uhr, G22- Fakultätszentrum
Prof. Dr. Catherine Deffains-Crapsky,
Université d´Angers
Financing innovation and the role of the public investor: the case of the public investment bank Bpifrance

› **Forschungsseminar**

24.04.2024, 13.00 Uhr, G22- Fakultätszentrum
Robert Faßhauer,
externer Doktorand am Lehrstuhl für Entrepreneurship
Nachhaltigkeit in KMU: eine Fallstudie entlang der lebensmittelproduzierenden Wertschöpfungskette

---

PD Dr. habil. Janis Sebastian Neufeld (TU Dresden) folgt Ruf an die FWW

Mission accomplished, Lehrstuhl besetzt: Im Laufe des Sommersemesters, **zum 1. Juni 2024, wird Herr › PD Dr. Janis S. Neufeld** (https://tu-dresden.de/bu/wirtschaft/bwl/lim/die-professur/team/mitarbeiter/index_neufeld_html) , bis dato gut 250 km elbaufwärts an der TU Dresden beschäftigt, **die Leitung des FWW-Lehrstuhls (W3) "BWL, insbes. Operations Management", übernehmen**. Und schon mit Beginn der Vorlesungszeit im April steht er uns in der Lehre zur Verfügung, wo er u. a. mit der Bachelor-Pflichtveranstaltung "Produktion, Logistik und Operations Research" seinen Einstand geben wird. Für den Start in Magdeburg, für ambitionierte Vorhaben in Forschung, Lehre und Transfer von dieser Stelle aus vorweg schon einmal alles Gute und die beste Wünsche für eine erfolgreiche Zeit und Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Professorium der FWW, den Mitarbeiter:innen und Studierenden!

Ein herzlicher Dank auch, im gleichen Zusammenhang, an den bisherigen Lehrstuhlvertreter, Herrn Prof. Arne Heinold (CAU Kiel / KLU Hamburg), mit dem wir die zwischenzeitliche Vakanz des Lehrstuhls hervorragend zu überbrücken vemochten!

Jun.-Prof. Shasha Li positiv zwischenevaluiert

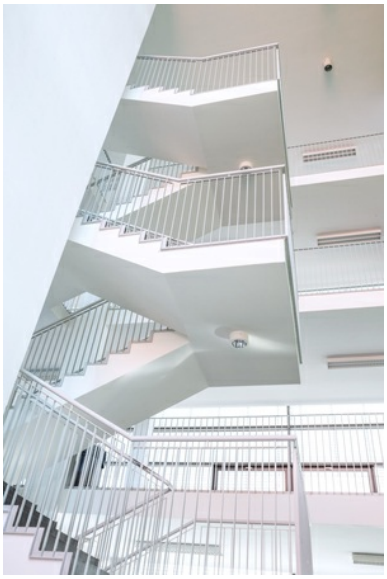
Herzliche Gratulation an › Shasha Li (https://www.iwh-halle.de/en/about-the-iwh/team/detail/shasha-li/) **, FWW-Juniorprofessorin für "Financial Economics", zur erfolgreichen Zwischenevaluation!** Nachdem sich Mitte März zuletzt auch der Senat der OVGU entsprechenden Empfehlungen einer Evaluationskommission, externer Gutachter sowie des Fakultätsrats angeschlossen hatte, steht einer weiteren Zusammenarbeit mit Frau Jun.-Prof. Shasha Li, PhD, nun auch formal nichts mehr entgegen. Nach knapp dreijähriger Lehr- und Forschungstätigkeit an der Fakultät sowie am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle, wo sie in Nebentätigkeit beschäftigt ist, wurde jetzt ihre *Bewährung im A* festgestellt und eine reguläre, den einschlägigen Bestimmungen des Landeshochschulgesetzes gemäße Verlängerung ihres Dienstvertrags in die Wege geleitet.

"Inflation Concerns and Green Product Consumption: ...

... Evidence from a Nationwide Survey and a Framed Field Experiment" lautet der Titel einer von den FWW-Professorinnen › Sabrina Jeworrek (https://www.iwh-halle.de/ueber-das-iwh/team/detail/sabrina-jeworrek/) **und › Lena Tonzer** (https://makro.ovgu.de/Unser+Team/Prof_+Dr_+Lena+Tonzer-p-34.html) **kürzlich in einem Diskussionspapier de IWH veröffentlichten Studie (› PDF-Download** (https://www.iwh-halle.de/fileadmin/user_upload/publications/iwh_discussion_papers/iwh-discussion-paper_2024_10_Jeworrek_Tonzer.pdf) **)** Und darum geht's: Nachhaltiger, klimafreundlicher Konsum, der Kauf von Bio-Produkten etc., wer wüsste es nicht, ist vergleichsweise teuer. Das muss man nicht nur wollen, da muss man sich auch leisten können ... In Zeiten hartnäckiger Inflation, anhaltend hoher, sich nicht zuletzt in der Verbrauchererwartung verfestigender Preissteigerungsraten leidet der Absatz entsprechender Produkte, so ein Ergebnis der Untersuchung, merklich: "organic product consumption stands in a negative relation with concerns about future price developments and this negative correlation remains after controlling for other observables" (S. 22). Und auch die Wirksamkeit von Fördermaßnahmen zur Stärkung des nachhaltigen Konsumierens und Investierens werde von entsprechenden Inflationssorgen spürbar beeinträchtigt - das heißt im Umkehrschluss: "achieving price stabiliy is also beneficial from a sustainable consumption promoting perspective" (4).

Grundsätzlich gelte es dabei zu unterscheiden: "there is relevant heterogeneity, which has to be considered when designing policies to stimulate green consumption patterns. Importantly, price shocks paired with a low environmental attitude result in declines in organic consumption propensity and there seems to be limited scope to mitigate this decline by commonly discussed measures such as increasing budgets or exposing individuals to social norms" (22f). Robuster, weniger inflationssensitiv zeigte sich demgegenüber das Verhalten prinzipiell, d. h. ihrer persönlichen Grundeinstellung nach umweltbewussterer Verbraucherinnen und Verbraucher: "inflation priming does not affe those participants who have a higher environmental attitude suggesting that once individuals have formed awareness for the environment, consumption decisions are not that sensitive to external negative shocks such as significant price increases. [...]. Hence, raising awareness to protect the environment and fight climate change might be a key element to foster more sustainable behavior even in a more uncertain world" (ebd.).

› OVGU-Pressemitteilung ... (https://www.ovgu.de/Presse+_+Medien/Pressemitteilungen/PM+2024/M%C3%A4rz/PM+25_2024-p-138586.html)

Architekt des Fakultätsgebäudes verstorben

Wie verschiedenen Presseberichten kürzlich zu entnehmen war, ist › **Peter Kulka** (https://www.peterkulka.de/) , Architekt des nach Vilfredo Pareto benannten Fakultätsgebäudes (G22) und erfolgreicher Planer zahlreicher weiterer, mit renommierten Preisen bedachter Bauprojekte in der ganzen Republik (vgl. › Wikipedia-Eintrag (https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Kulka)), **Anfa Februar im Alter von 86 Jahren verstorben**. Wer sich die architektonische Grundidee des damaligen, Mitte der 90'er Jah realisierten Bauvorhabens auf dem Campus der Otto-von-Guericke-Universität noch einmal in Erinnerung rufen möchte, ...: hier (https://www.peterkulka.de/kopie-von-haus-weller) . Den Bewohner- und Besucher:innen des G22 hat er zweifellos etwas ganz Besonderes hinterlassen - einen, wie heißt es so treffend, echten Hingucker, einen ebenso licht- wie strukturstarken Raum akademischen und menschlichen Begegnung. Nun ist es also an uns, sein Wirken durch das unsere in Ehren zu halten.